Diskussion und der Verabschiedung des Niedersächsischen Schulgesetzes, wonach zum 01.08.2013 eine inklusive Beschulung verpflichtend wird. Von daher ist die Entwicklung abzuwarten. Gleichzeitig sind die baulichen und pädagogischen Voraussetzungen für eine inklusive Betreuung bei Bedarf zu schaffen.

Hingewiesen sei darauf, dass bei der Erstellung von Neubauten und bei Umbauten in Kindertagesstätten u.a. auch auf einen barrierefreien Zugang geachtet wird sowie behindertengerechte Sanitäranlagen realisiert werden. Zusätzliche Räumlichkeiten müssten bei Bedarf geschaffen werden.

Möglichkeiten der weiteren Versorgung

Das Krippenangebot in den Stadtteilen Ramlingen-Ehlershausen und Otze ist derzeit als ausreichend anzusehen. Für alle weiteren Stadtteile werden Krippenplätze in der Kernstadt vorgehalten.

Wie bereits ausgeführt, ist im Zusammenhang mit dem Bebauungsplanentwurf ‚Nördlich Zilleweg' die Möglichkeit vorgesehen, eine weitere Kindertagesstätte mit vier Gruppen zu bauen. Daneben können im Einzelfall und bei entsprechendem Bedarf weitere Krippenplätze in der Kernstadt geschaffen werden.

Weiterer Ausbau des Betreuungsangebotes

Ein weiterer *dauerhafter* Ausbau des Kindergartenangebotes ist derzeit nicht vorgesehen; *gleichwohl kann es vorübergehend zu einem erhöhten Bedarf kommen*.

Maßnahme:

Bei Bedarf werden jedoch vorübergehend Kleingruppen jeweils bis zum Ende des Kindergartenjahres eingerichtet.

Die ständig steigende Zahl der Krippenplätze beinhaltet die Möglichkeit, im Einzelfall Kinder kurzzeitig über die Vollendung des 3. Lebensjahres hinaus in der Krippe zu betreuen.

Im Zusammenhang mit der Ausweitung der Offenen Ganztagsschule ist es Ziel, das Angebot an Hortplätzen bedarfsgerecht zu verringern. Gleichzeitig soll die Ausstattung der Offenen Ganztagsschule mit hauptberuflichen Betreuungskräften weiter verbessert werden.

Angebotsstruktur ‚Kindertagesstättenplätze in Burgdorf'
- Vorhandene Plätze und künftiger Bedarf -

Als Anlagen beigefügt sind eine Übersicht über die Versorgung mit Kindertagesstättenplätzen sowie eine Übersicht über die Entwicklung der Kinderzahlen.

Weiterhin ist eine Übersicht über das zahlenmäßige Angebot sowie über die Angebotsstruktur der jeweiligen Kindertagesstätte beigefügt.